



Mitteilung der Open Hybrid LabFactory
18.04.2018



„Asia Pacific“: Open Hybrid LabFactory gewinnt neuen strategischen Partner in Singapur – LeichtbauCampus unterzeichnet Absichtserklärung zur zukünftigen Zusammenarbeit mit dem Singapore Institute of Manufacturing Technology (SIMTech)

Der Open Hybrid LabFactory e.V. (OHLF) und das Singapore Institute of Manufacturing Technology (SIMTech) haben sich auf eine Intensivierung der Zusammenarbeit im Bereich des hybriden Leichtbaus verständigt. Im Beisein der Präsidentin der Technischen Universität Braunschweig Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla und Dy Tan Ted, CEO of, wurde das „Memorandum of Understanding“ am 18. April 2018 im Rahmen der PE COI Annual Conference 2018 in Singapur unterzeichnet.

Bereits im Januar 2018 besuchte eine Delegation aus Forschungs- und Industriemitgliedern der Open Hybrid LabFactory das Singapore Institute of Manufacturing Technology (SIMTech). Die Delegierten trafen sich zu einem gemeinsamen Workshop mit potentiellen zukünftigen Forschungspartnern in Singapur, um die zukünftige Zusammenarbeit abzustimmen und erste Projektideen auszuarbeiten. Die dort aufgedeckten Synergien und die signalisierte Bereitschaft zukünftig miteinander zu kooperieren, mündete nun in der Unterzeichnung der Absichtserklärung zur zukünftigen Zusammenarbeit.



Von links: **Prof Tan Sze Wee**, Executive Director, A*STAR Science and Engineering Research Council; **Dr. Lim Ser Yong**, Executive Director, A*STAR SIMTech; **Mr Ted Tan**, Guest of Honour; Deputy CEO, Enterprise Singapore; **H. E. Dr. Ulrich Sante**, Ambassador, Embassy of the Federal Republic of Germany; **Prof. Dr-Ing. Klaus Dilger**, 1. Vorstandsvorsitzender der Open Hybrid LabFactory & Leiter des Institut für Füge- und Schweißtechnik; **Prof. Anke Kaysser-Pyzalla**, Präsidentin der Technischen Universität Braunschweig.
Bildnachweis: A*STAR SIMTech/ Kelvin Goh Jwee How

„Wir freuen uns sehr über die heutige Unterzeichnung des „Memorandum of Understanding“. Mit SIMTech hat die Open Hybrid LabFactory einen Forschungspartner finden können, der auf Augenhöhe agiert und eine ähnlich starke industrienaher Forschung betreibt. Erste gemeinsame Projektideen sind bereits in Abstimmung und werden nun in den nächsten Monaten ausgearbeitet.“, unterstrich Prof. Anke Kaysser-Pyzalla, Präsidentin der Technischen Universität Braunschweig und stellvertretende Beiratsvorsitzende des Open Hybrid LabFactory e.V., die Wichtigkeit der Unterzeichnung, um den LeichtbauCampus in der asiatisch-pazifischen Wirtschafts- und Forschungslandschaft zu etablieren und weitere Projektpartner zu gewinnen.

Neuer Partner in Singapur: Singapore Institute of Manufacturing Technology (SIMTech)

Der neue Forschungspartner, das Singapore Institute of Manufacturing Technology (SIMTech), beschäftigt rund 400 MitarbeiterInnen und verfolgt das Ziel einer industrieorientierten Forschung und Entwicklung zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Industrie in Singapur.



Bereits seit 2002 ist die Technische Universität Braunschweig über persönliche Kontakte zwischen Prof. Christoph Herrmann, Leiter des Instituts für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik (IWF) und seit 2012 Visiting SIMTech Fellow, und verschiedenen Forschern des Singapore Institute of Manufacturing Technology verbunden. Diese bestehenden Synergien zwischen beiden Universitäten sowie der erfolgreiche Austausch über mögliche gemeinsame Projekte im Bereich des hybriden Leichtbaus konnten nun genutzt werden, um die internationale Zusammenarbeit auch auf die Aktivitäten der Open Hybrid LabFactory auszuweiten.

Neben der Unterzeichnung der Absichtserklärung zu zukünftigen Zusammenarbeit konnte die PE COI Annual Conference 2018 genutzt werden, Forschungsthemen der Open Hybrid LabFactory einem internationalen Fachpublikum in Singapur vorzustellen. Prof. Klaus Dilger, Leiter des Instituts für Füge- und Schweißtechnik sowie erster Vorsitzender des Open Hybrid LabFactory e.V., gab im Rahmen seines Vortrages „From multi-material systems to light and integrated structures – basic research and industrial applications“ Einblicke in die neuesten Forschungsergebnisse der simultanen Material- und Produktionstechnikentwicklung in Multi-Material-Systemen für den hybriden Leichtbau. Zum Megatrend „Industrie 4.0“ referierte Prof. Christoph Herrmann unter dem Vortragstitel „OHLF & Industry 4.0 – Materials, production and life cycle engineering within the fourth industrial revolution“.

„We as SIMTech have built strong competencies and capabilities in the precision engineering of lightweight structures especially in the aerospace sector. With the mutual collaboration between SIMTech and OHLF, which is focusing more on the automotive sector, we are able to share ideas and skills across two important industrial sectors. Following the good first discussions we had in January the only reasonable consequence was to sign a Memorandum of Understanding as soon as possible“, Dr. Ser Yong Lim, Executive Director SIMTech, A*STAR.

Spitzencluster „Asia Pacific“

Als eines von zehn deutschen Clustern und Netzwerken sucht die Open Hybrid LabFactory mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) seit 2018 nach strategischen Partnern für internationale Forschungskooperationen. Die Erschließung komplementärer Kompetenzen in der Wertschöpfungskette für den hybriden und funktionsintegrierten Leichtbau in der asiatisch-pazifischen Wirtschafts- und Forschungslandschaft wird durch die BMBF-Maßnahme „Internationalisierung von Spitzenclustern, Zukunftsprojekten und vergleichbaren Netzwerken“ gefördert. Das Projekt wird in diesem Rahmen mit bis zu vier Millionen Euro bis 2021 gefördert.

<http://open-hybrid-labfactory.de/forschung/internationalisierung/>



Von links: **Tan Chee Tat** (A*STAR SIMTech); **Dr. Stephen Wong**, Direktor of Manufacturing Process Division, A*STAR SIMTech; **Prof Tan Sze Wee**, Executive Director, A*STAR Science and Engineering Research Council; **Mr Ted Tan**, Guest of Honour; Deputy CEO, Enterprise Singapore; **Dr. Lim Ser Yong**, Executive Director, A*STAR SIMTech, **Prof. Dr.-Ing. Klaus Dilger**, 1. Vorstandsvorsitzender der Open Hybrid LabFactory & Leiter des Institut für Füge- und Schweißtechnik; **Prof. Anke Kaysser-Pyzalla**, Präsidentin der Technischen Universität Braunschweig; **H. E. Dr. Ulrich Sante**, Ambassador, Embassy of the Federal Republic of Germany; **Prof. Dr.-Ing. Christoph Herrmann**, Vorstand Internationalisierung Open Hybrid LabFactory. Bildnachweis: A*STAR SIMTech/ Kelvin Goh Jwee How



LeichtbauCampus Open Hybrid LabFactory

Die öffentlich-private Partnerschaft Open Hybrid LabFactory wurde im Jahr 2012 unter der Federführung des Niedersächsischen Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF) der TU Braunschweig gemeinsam mit den Industriepartnern initiiert.

Der Schwerpunkt der technologischen Aktivitäten liegt auf der simultanen Material- und Produktionstechnikentwicklung in Multi-Material-Systemen für den hybriden Leichtbau. Dabei bietet der LeichtbauCampus optimale Möglichkeiten und Ressourcen zur Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Prüfung von hybriden Bauteilen für die zentralen Zukunftsthemen der Automobilindustrie, Digitalisierung und Ressourceneffizienz.

Neben den Instituten der Technischen Universität Braunschweig, der Leibniz Universität Hannover und der Technischen Universität Clausthal wird diese Einrichtung durch das Fraunhofer-Projektzentrum ergänzt und verstärkt.

Die Open Hybrid LabFactory wird im Rahmen der Förderinitiative „Forschungscampus – öffentlich-private Partnerschaft für Innovationen“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Weitere Industriepartner, das Land Niedersachsen und die Stadt Wolfsburg fördern und unterstützen den LeichtbauCampus.

<http://open-hybrid-labfactory.de/>

Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. Christoph Herrmann

Technische Universität Braunschweig
Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik
Langer Kamp 19 B
38106 Braunschweig
Tel.: +49 (0) 531 391-7149
E-Mail: c.herrmann@tu-braunschweig.de
www.tu-braunschweig.de/iwf